

FUSSBALL

Schweiz. Axpo Super League, 27. Runde

Neuchâtel Xamax - Aarau 4:1 (1:0), Servette - Basel 1:4 (0:1), St. Gallen - Wil 4:0 (3:0), Thun - FC Zürich 2:1 (1:0), Grasshoppers - Young Boys 2:2 (4:0).

1. Basel	27	75:24	68
2. Young Boys	27	58:38	53
3. Servette	27	49:44	45
4. FC Zürich	27	43:40	36
5. Grasshoppers	27	48:57	34
6. Thun	27	36:46	33
7. St. Gallen	27	40:51	30
8. Aarau	27	44:55	28
9. Wil	27	32:50	26
10. Neuchâtel Xamax	27	27:47	21

Deutschland, Bundesliga, 27. Runde

Am Samstag spielten: 1. FC Köln - Eintracht Frankfurt 2:0, Kaiserslautern - Bayern München 0:2, Wolfsburg - VfB Stuttgart 1:5, 1860 München - Hannover 96 0:2, Hertha Berlin - Hansa Rostock 1:1, Schalke 04 - Hamburger SV 4:1, Borussia Mönchengladbach - Bayer Leverkusen 0:0. Am Sonntag spielten: Borussia Dortmund - VfL Bochum 4:1, Werder Bremen - SC Freiburg 1:1.

1. Werder Bremen	27	66:28	63
2. Bayern München	27	61:29	56
3. VfB Stuttgart	27	42:17	51
4. Bayer Leverkusen	27	50:34	46
5. Schalke 04	27	37:30	43
6. Borussia Dortmund	27	45:36	42
7. VfL Bochum	27	42:33	42
8. Hamburger SV	27	37:47	36
9. Hansa Rostock	27	42:39	35
10. SC Freiburg	27	38:53	34
11. Wolfsburg	27	46:56	31
12. 1860 München	27	28:40	30
13. Hannover 96	27	43:55	29
14. Mönchengladbach	27	29:39	28
15. Kaiserslautern	27	29:42	28
16. Eintracht Frankfurt	27	28:41	26
17. Hertha Berlin	27	27:51	25
18. 1. FC Köln	27	23:43	20

2. Liga Interregional Gruppe 5

St. Margrethen - Beringen 0:1, Wittenbach - Glarus 1:1, Brühl - Effretikon 1:0, Landquart - Eschen-Mauren 0:4, Winterthur U21 - Bazenhaid 1:0, Amriswil - Herisau 0:2.

1. Büllach	15	34:15	33
2. Brühl	16	37:18	33
3. Winterthur U21	16	39:22	32
4. Herisau	14	29:15	25
5. Bazenhaid	14	26:19	25
6. Amriswil	14	28:18	22
7. Landquart	16	17:24	21
8. Wittenbach	16	27:29	20
9. Beringen	16	18:20	19
10. Eschen-Mauren	16	26:28	18
11. Effretikon	15	20:38	12
12. St. Margrethen	15	12:34	6
13. Glarus	15	13:46	6

U19 Gruppe 2

Bellinzona - Concordia BS 2:0, Baden - Solothurn 2:0, Aarau - Vaduz 4:2, Wil - Schaffhausen 0:3.

1. Concordia BS	20	68:22	49
2. Aarau	18	57:26	41
3. Bellinzona	19	34:26	26
4. Baden	18	29:42	25
5. Schaffhausen	19	34:40	23
6. Vaduz	19	40:51	23
7. Wil	18	31:40	20
8. Solothurn	19	12:58	4

U18

Luzern - Zürich 4:1, Servette - GC 0:4, Winterthur - Kriens 0:1, St. Gallen - Basel 1:5, Lugano - YB 1:2, Liechtenstein - Lausanne 2:3.

1. Basel	18	62:24	45
2. GC	18	50:24	41
3. Kriens	17	25:23	30
4. Sion	17	36:34	26
5. Lausanne	18	37:41	26
6. Luzern	17	37:36	25
7. Servette	18	36:36	25
8. Xamax	18	23:27	24
9. YB	16	21:18	23
10. St. Gallen	17	37:39	23
11. Zürich	18	28:34	21
12. Winterthur	17	22:29	16
13. Lugano	17	22:31	16
14. Liechtenstein	18	19:60	2

U16 Gruppe 2

Winterthur - Kriens 2:0, Luzern - Zürich 1:1, St. Gallen - Aarau 1:4, Liechtenstein - Solothurn 4:2, Bellinzona - Schaffhausen 2:2, Wil - GC 2:4, Lugano - Baden 4:2.

1. Luzern	17	66:23	37
2. Zürich	17	47:20	37
3. Lugano	17	47:22	37
4. GC	17	70:33	35
5. Winterthur	16	54:31	32
6. Aarau	17	44:37	32
7. Solothurn	16	36:29	30
8. Bellinzona	18	27:34	25
9. St. Gallen	17	45:45	21
10. Liechtenstein	18	30:54	17
11. Kriens	17	29:47	16
12. Baden	17	17:54	11
13. Wil	16	27:50	9
14. Schaffhausen	16	15:75	4

U15 Gruppe 3

Wil - Züri-Oberland 3:1, Schaffhausen - Rapperswil-Jona 2:1, Liechtenstein - Winterthur 0:10, Thurgau - Graubünden 7:1, St. Gallen - Baden 4:0.

1. Winterthur	14	85:4	42
2. Thurgau	13	49:17	30
3. Schaffhausen	14	34:32	29
4. St. Gallen	14	32:25	23
5. Wil	14	33:34	22
6. Liechtenstein	13	26:35	21
7. Graubünden	14	25:48	10
8. Baden	14	13:38	10
9. Rapperswil-Jona	14	15:42	8
10. Züri-Oberland	14	21:58	4

Telegramme

Aarau - FC Vaduz U19 4:2 (1:1)

Vaduz: Triet; Wiger, Biedermann, Heeb, (65. Sturzenegger); Mündli; Obhafuoso, Hasler (76. Abdi); Erbe (36. Arton); D. Polverino, Stitz, Barandun. Gelbe Karten für: Aarau: 1. FCV: Triet, Hasler. Tore: 14. Erbe 0:1, 20. 1:1 (Elfmeter), 48. 2:1, 54. 3:1, 72. 4:1, 86. D. Polverino 4:2.

Team U18 Liechtenstein - Lausanne 2:3 (2:1)

Liechtenstein: Meier; Augsburger, Bühler, M. Büchel (70. Lüchinger), Pettinco (46. Schwitzer); Nosler, Ritzberger, S. Büchel, Biedermann; Akyr (65. Christen), Clemente. Tore: 6. Clemente 1:0, 32. Nosler 2:0, 43. 2:1, 72. 2:2, 92. 2:3 (Elfmeter).

Team U16 Liechtenstein - Solothurn 4:2 (1:1)

Liechtenstein: Gantenbein (46. Baumgartner); Spalt, Holdegger, Ranieri, Wehrle; Eberle, Büsch, Bisig, Steiger (81. Sturzenegger); Gächter, Haas. Tore: 21. Gächter 1:0, 35. 1:1, 57. Bisig 2:1, 62. 2:2, 70. Eberle 3:2, 80. Gächter 4:2.

# St. Galler Derbysieg

Basel mit alter Brillanz - Berner Absturz im Hardturm

ST. GALLEN - In Thun riss am 27. Spieltag der Super League die FCZ-Serie mit acht Spielen ohne Niederlage. 1:2 unterlag das bislang erfolgreichste Team der Rückrunde. Basel fand beim 4:1 in Genf zur alten Stärke zurück und St. Gallen siegte gegen Wil mit 4:0.

Einen eminent wichtigen Erfolg verbuchte St. Gallen im Derby gegen Wil. Von der Verunsicherung der letzten Wochen war nichts mehr zu spüren. Dank dem früh gesicherten 4:0-Triumph beträgt St. Gallens Vorsprung auf den an zweitletzter Stelle klassierten Cupfinalisten nun vier Punkte.

Ein Schlapp wie Wil erlebte der FCZ nicht, doch die eindrucksvolle Serie von acht Spielen ohne Niederlage riss beim kläglichen 1:2 in Thun. Hingegen erstrahlt Basel wieder in altem Glanz: Der FCB präsentierte sich wieder hundertprozentig konzentriert und zeigte Servette beim 4:1 seine Grenzen auf.

Eine empfindliche Niederlage musste YB bei den Grasshoppers einstecken. 4:2 lautete am Ende das klare Verdikt. (si)



Die Spieler des FC St. Gallen freuen sich stürmisch über den eindrucksvollen Derbysieg gegen den FC Wil.

## Zwei USV-Gesichter?

Der USV Eschen-Mauren deklassiert Landquart mit 0:4 (0:1) Toren

LANDQUART - Hat die USV-Mannschaft zwei Gesichter? Nach den Leistungen zu Beginn der Rückrunde mit drei Niederlagen in Folge und am Samstag beim heimstarken Landquart, das praktisch chancenlos gegen eine wie verwandelte USV-Elf agierte, sei diese Frage gestattet. Die vier Tore schossen Garci (2) sowie Janjic und Nusch.

• Herbert Dehri

Es war ein Einstand nach Mass. Der neue starke Mann beim USV, Trainer Thomas Wehrle, scheint bei der Mannschaft angekommen zu sein. Jedenfalls äusserten sich die Spieler schon vor dem Match sehr positiv über ihren neuen Coach. Doch den Sieg allein wegen des Trainerwechsels Wehrle zuzuschreiben, wäre nicht fair und völlig falsch.

Der 4:0-Sieg in Landquart geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Der USV wusste - besonders in der 1.

Halbzeit - kämpferisch und auch spielerisch zu überzeugen. Dabei trat die Mannschaft selbstbewusst und mit einer Portion Frechheit in Landquart auf, das vor Wochenfrist an gleicher Stelle dem Tabellenführer Büllach ein 2:2 abtrotzte. Der USV schnürte phasenweise die Hausherren in ihrer eigenen Platzhälfte ein und kam zu grossen Chancen, aber es fehlten die Tore. So stellte sich dann wieder die bange Frage: Sollte der USV wiederum an der Chancenauswertung scheitern, wie schon so oft? Bis dahin vergaben Lotzer, der sich hervorragend in die Mannschaft gespielt hat, sowie Janjic, Garci und Nusch tolle Möglichkeiten. Captain Zechs Rückkehr erwies sich als stabilisierender Faktor. Er gab viele Impulse und neue Ideen.

In der 40. Minute war es dann aber soweit: Neuerwerbung Garci falschte einen von Lotzer halbhoch getretenen Freistossball raffiniert in die Torecke. Landquart, das bis zu diesem Zeitpunkt keine einzige Torchance hatte, reagierte aber hef-

tig. So musste Alton noch vor Seitenwechsel auf der Linie klären.

USV konterte

Nach Seitenwechsel wirkten die Gastgeber entschlossener, aggressiver und wesentlich engagierter. Sie versuchten es mit hohen Bällen in den Strafraum, wo Captain Burkhardt und der grosse Bantli warteten und auch mit Kopfbällen gefährlich wurden. Die besten Chancen vergaben die beiden in der 53. und 55. Minute. Als dann kurz darauf Toto wegen einer Ampelkarte des Feldes verwiesen wurde, kam der gutlaufende USV-Motor für kurze Zeit ins Stottern. Aber ein schneller Konter, eingeleitet durch einen weiten Abschlag durch Goalie Heeb, verwertete Garci eiskalt zum 0:2 (61.). Und so kehrte wieder Ruhe ins USV-Team ein. Als dann Janjic in der 72. Minute Treffer drei und drei Minuten später der gutspielende Nusch Treffer vier markierten, war die Partie gelaufen. Beide konnten alleine vor Torhüter

Brotzer solo einschliessen, was diesmal - im Gegensatz zu den vorherigen Spielen - bestens klappte. Kurz vor Schluss schien der immer besser in Fahrt kommende Matthias Beck, auf schönes Zuspiel von Kuzo, zum 0:5 einzuschliessen, aber der gute Landquart-Schlussmann vereitelte in letzter Sekunde.

Der USV ist auf die Siegesstrasse zurückgekehrt. Es bleibt nur zu hoffen, dass dieses wichtige 0:4 keine Eintagsfliege war. Aber die Mannschaft hat bewiesen, dass in ihr viel Substanz steckt.

Landquart - USV Eschen-Mauren 0:4 (0:1)

Sportplatz Ried Landquart, ca. 150 Zuschauer, SR. Brüllhart. USV Eschen-Mauren: Heeb, Toto, Abdi, Alton, Zech (Beck), Zünd, Nusch, Lotzer, Kuzo, Garci (Stoffel), Janjic (Troisio). FC Landquart: Brotzer, Burkhardt S., Bantli, Burkhardt, Giannotti (Deanovic), Bürkli (Fausch Marcel), Fausch Mario (Hausmann), Burkhardt M., Maffew, Güler, Müller. Gelbe Karten für: Landquart: 4. Gelb-Rote Karte für: USV: Toto (56.). Bemerkungen: USV ohne Nigg, Barella (verletzt) sowie Ritter gesperrt; auf der Bank Campobasso, Kilic und Walter (ET); Debit von Neuerwerbung Garci; überraschend viele USV-Schlachtenbummler; erfolgreicher Einstand von Trainer Thomas Wehrle beim USV Eschen-Mauren. Tore: 40. Garci 0:1, 60. Garci 0:2, 72. Janjic 0:3, 75: Nusch 0:4.

## U16 sorgt für den einzigen Dreier

U18 und FCV U19 verpassen möglichen Punktegewinn - Debakel für U15

SCHAAN - Kein gutes Wochenende für Liechtensteins Nachwuchs: Nur die LFV-U16 sorgte mit einem 4:2 über Solothurn für einen Sieg. Während die FL-U18 und die FCV-U19 knapp verloren, erlebte die U15 beim 0:10 gegen Winterthur ein Debakel.

• Oliver Beck

Eine unterhaltsame Partie wurde den Zuschauern in Aarau geboten, wo der heimische FC den die U19 des FC Vaduz empfing. Im ersten Durchgang hatten die Residenzler eindeutig mehr vom Spiel und ging folgerichtig durch Erne in Führung (14.). Ein Penalty bescherte den Gastgebern nur sechs Minuten später jedoch den etwas schmeichelhaften Ausgleich. Nach dem Pausentele legte Aarau einen Gang zu und zog auf 4:1 davon. Das letzte



•Mr. Doppelack: Ramon Gächter.

Tor der Partie war indes dem FC Vaduz vergönnt, der in Form von

Daniele Polverino sechs Minuten vor Schluss das 4:2 erzielte.

Überfordertes Schiedsrichter

Ziemlich unglücklich geriet Michael Kopfs LFV-U18 gegen Lausanne auf die Verliererstrasse - einen wesentlichen Teil dazu trug der Unparteiische bei, der gleich zwei unberechtigte Elfmeter gegen die Liechtensteiner verhängte, einen konnte Goalie Meier noch parieren, der zweite in der Nachspielzeit besiegelte die Niederlage der LFV-Kicker, die jedoch schon zuvor aufgrund einer wenig berauschenden zweiten Halbzeit ein wenig ins Straucheln geraten waren. «Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen, dass sie nach dem Elfmeter die Nerven behielt», so Kopf.

Hochverdienter Sieg

Obwohl Torhüter Gantenbein zur

Halbzeit verletzt ausschied und in der Folge Stürmer Diego Haas das Tor hüten musste, sicherte sich Josef Weikls U16-Auswahl gegen Solothurn mehr als verdient drei Punkte. Zweimal lag Liechtenstein in Führung, zweimal musste der Ausgleich hingenommen werden. Auf das 3:2 von Eberle konnten die Gäste jedoch nicht mehr reagieren, im Gegenteil: Gächter setzte mit seinem zweiten Treffer den Schlusspunkt.

Schiffbruch erlitten

Dass es für die LFV-U15 gegen Tabellenführer Winterthur nicht einfach werden würde, war im Vorhinein klar. Eine derartige Kärterniederlage hätte aber wohl niemand erwartet: Mit 0:10 kam die Gassner-Elf zu Hause unter die Räder - nach den zuletzt ansprechenden Leistungen ein herber Rückschlag.